

## Die Drahtmücke

Copyright LJBW e.V. - Beispiel aus der Broschüre für die Kleinen Findige

Material: - Schale mit Wasser  
- ca. 20 cm sehr dünnen Drahtes

Die Flüssigkeitsoberfläche ist mit einer Membrane bedeckt, die eine gewisse Spannung hat (wie z.B. eine Gummimembrane). Die Oberflächenspannung ist ein Ergebnis der Wirkung der Kräfte zwischen den Molekülen auf der Flüssigkeitsoberfläche. Auch wenn ihr vorsichtig eine Nadel auf den Wasserspiegel in der Schale legt, taucht sie nicht unter.

Stellt euch nach dem Bild eine „Drahtmücke“ her. Paßt auf, damit die Beine der Mücke gleich lang sind und dreht die Endseiten der Beine nach oben, damit sie den Wasserspiegel nicht durchstechen. Die Mücke bleibt auf dem Wasserspiegel stehen. Wenn ihr die Mücke mit einer Taschenlampe beleuchtet, seht ihr auf dem Boden der Schale bestimmte Lichterscheinungen, die davon zeugen, daß der Wasserspiegel im Ort, wo ihn die Mücke berührt, gebogen ist.. Auf dem Wasserspiegel können sich deswegen auch viele kleine Lebewesen bewegen

